

Freiparlamentarische Allianz (FPA)
Vom Zeitgeist zum Wandel
Landesverband Brandenburg

www.freiparlamentarischeallianz.eu
deinestimme@freiparlamentarischeallianz.eu



Martin for Major

FPA-Unterstützung der Bürgermeisterkandidatur von Martin Hoeck

Wir als **Freiparlamentarische Allianz (FPA)** sind eine **Partei aus jungen Menschen**. Das Durchschnittsalter unserer Mitglieder liegt bei 28 Jahren. Vor dreieinhalb Jahren haben wir uns als Partei gegründet, um jungen Menschen **mehr politische Mitsprache zu ermöglichen** und die demokratischen Strukturen bürgerfreundlicher zu gestalten.

Wir als FPA wollen etwas bewegen. Dabei stehen für uns Inhalte im Vordergrund, weshalb wir auch über die eigene Parteigrenze hinausschauen. Deshalb **unterstützen wir die Bürgermeisterkandidatur von Martin Hoeck in Eberswalde**.

Martins Lebenslauf überzeugt! Mit seinen **erst 37 Jahren** besitzt er **reichlich politische Erfahrung**. Unter anderem ist er seit 2008 Stadtverordneter, seit Juni 2019 sogar jüngster Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung Eberswalde und arbeitet als Büroleiter für ein Mitglied im Bundestag.

Zuvor war er bereits mehrere Jahre lang als Vorsitzender des Kinder- und Jugendparlaments der Stadt Eberswalde aktiv. Martin weiß, was es bedeutet, wenn junge Menschen kein Gehör finden und wie es gelingt, dass sich junge Menschen besser politisch beteiligen können.

Jedoch ist Martin unter den Bewerber/innen für das Bürgermeisteramt nicht nur bei der Kinder- und Jugendbeteiligung inhaltlich am stärksten aufgestellt, sondern hat **auch innovative Ansätze für mehr Digitalisierung** und zur **Eingrenzung der Spaltung in unserer Gesellschaft** in seiner Agenda.

Martin Hoeck ist lokal in der Stadt und Umgebung verwurzelt. Beispielsweise wird das an seiner Tätigkeit als Vorsitzender des SV Motor Eberswalde e.V. deutlich. Er baut keine Traumschlösser, sondern leistet seit Jahren aktive Arbeit vor Ort.

Uns als FPA ist diese Herangehensweise an Politik sehr wichtig, denn in Gartz (Oder) stellen wir bereits seit 2019 die Bürgermeisterin und in Schwedt/Oder sind wir ebenfalls in der Stadtverordnetenversammlung vertreten. Auch dort ist unser Anspruch, **Politik mit den Menschen vor Ort zu gestalten, anstatt über sie hinweg zu entscheiden**. Die Kommunalpolitik ist die wichtigste Ebene der Politik, denn dort ist Politik im direkten Gespräch greifbar.

Martin Hoeck ist also tief in seiner Heimat verankert, dennoch geht sein Blick auch über den Tellerrand. Mit seiner neuen Tätigkeit im Deutschen Bundestag und darüber hinaus mit dem von ihm gegründeten „Diplomatischen Salon“ als regelmäßiger Austausch zwischen Botschafterinnen und Botschaftern verschiedener Staaten, hat er **internationale Kontakte für seine Projekte zur Verfügung**. Darüber hinaus hat er aus sozialer Verantwortung vor sieben Jahren die Hoeck-Stiftung gegründet, um gemeinnützige Projekte und Initiativen zu unterstützen.

Kennzeichnend für Martin Hoeck ist, dass **er sich die Zeit für Bürgergespräche nimmt und tiefgreifend auf sein Gegenüber eingeht**. Er will wissen, was die Menschen bewegt. Martin ist kein Politiker, der sich ins Hinterzimmer verzieht oder über die Menschen hinwegdenkt - direkte Beteiligung der Bevölkerung ist die Grundlage seiner Politik.

Genau solche Menschen wie **Martin Hoeck** brauchen wir jetzt in der Politik - **aufrichtig, uneitel, inspirierend!**

All diese Gründe haben uns zur Entscheidung gebracht, Martin bei seiner Kandidatur als Bürgermeister der Stadt Eberswalde zu unterstützen und diesen Weg gemeinsam zu gehen. Zur Erinnerung: die Parteigrenzen stehen im Hintergrund, denn es geht um die Sachebene - in diesem Fall: **Eberswalde fortschrittlich und bürgernah zu gestalten**.

Wir als Freiparlamentarische Allianz (FPA) werden innerhalb der Wahlkampagne **sowohl in logistischer als auch personeller Form unterstützen**. Dieses Projekt besitzt eine hohe Priorität bei unserem Brandenburger Landesverband (die Zuständigkeit obliegt dem Landesverband, da noch kein FPA-Stadtverein in Eberswalde gegründet wurde).

Einige Wahlkampfkampagnen haben wir bereits vorbereitet und wir sind natürlich auch in Eberswalde selbst mit dabei, denn dort wollen wir uns auch nachhaltig politisch engagieren. Ergänzend können wir in den Bereichen Social Media und Marketing einige Impulse einbringen.

Wir **freuen uns auf den Wahlkampf** und sind auf die vielen Erlebnisse und Momente in den nächsten Monaten, seien es Bürgergespräche oder auch überraschende Aktionen, gespannt.

Eberswalde steht vor einem politischen Generationswechsel: **Eine Zeit des Übergangs ist immer auch eine große Chance**. Mit **Martin Hoeck** als zukünftigen Bürgermeister kann dieser Übergang Eberswalde **in eine erfolgreiche Zukunft** führen.

Eberswalde, den 6. Februar 2022